

SWR - B e s t e n l i s t e

Februar 2009

Die unten aufgeführten **31** Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Februar folgendes Resultat (in Klammern die Position der Januar-Bestenliste):

1. **THOMAS BERNHARD: Meine Preise** **90**
(-) Suhrkamp Verlag, 144 Seiten, € 15,80 ** **Punkte**

Scharfe und bitterböse Aufzeichnungen aus dem Nachlass über Preise, Preisverleihungen, Laudatoren und Honoratioren und den Preisträger: "Ich bin geldgierig, ich bin charakterlos, ich bin selbst ein Schwein."

2. **PETER ADOLPHSEN: Das Herz des Urpferds** **73**
(-) Erzählung. Aus dem Dänischen von Hanns Grössel. **Punkte**
Nagel & Kimche Verlag, 112 Seiten, € 12,90 **

Was hat das Tanken der 22-jährigen Clarissa mit dem Herz des Urpferds zu tun, das vor Millionen Jahren gelebt hat? Nichts ist ohne Geschichte. Der dänische Autor Peter Adolphsen verbindet in seiner Erzählung Erdgeschichte und Einzelschicksale.

3. **DANIEL KEHLMANN: Ruhm** **61**
(-) Ein Roman in neun Geschichten **Punkte**
Rowohlt Verlag, 208 Seiten, € 18,90 **

"Nichts hat er falsch gemacht: Der Nachfolger der "Vermessung" ist kein historischer Roman geworden. Es ist überhaupt kein Roman geworden, sondern ein komplexes Geschichtengebilde, ein literarischer Irrgarten aus neun aufeinander bezogenen, ineinander spielenden Erzählungen. Ein längerer Ausflug durch die Spiegelwelten unserer Zeit." (Elmar Krekeler)

4. **NICO BLEUTGE: Fallstreifen** **52**
(-) Gedichte. C. H. Beck Verlag, 79 Seiten, € 12,90 ** **Punkte**

Wie geht das: Naturgedichte, obwohl es keine unberührte Natur mehr gibt, obwohl wir die Natur schon längst in eine menschliche Geschichte verwandelt haben? - Wer über Natur schreibt, sieht auch sich selbst.

5. **WALTER KAPPACHER: Der Fliegenpalast** **45**
(-) Residenz Verlag, Band I: 176 Seiten, € 17,90 ** **Punkte**

"Wie Walter Kappacher diese Gedanken, Assoziationen und Übersprungshandlungen zu Ketten und Sätzen verwebt, in die sich jemand immerfort verheddert, ohne dass der Leser, dem das alles klar und stark vor Augen steht, je in Mitleidenschaft gezogen würde, ist großartig, ... Walter Kappacher gibt Hugo von Hofmannsthal eine Stimme, einen Ton, als dieser selbst keinen hat - ein faszinierendes literarisches Solo." (Felicitas von Lovenberg)

6. **JOCHEN SCHMIDT: Schmidt liest Proust** **36**
(-) Verlag Voland & Quist, 608 Seiten, € 19,90 ** **Punkte**

"Man könnte sagen, dass man nicht sterben sollte, ohne Proust gelesen zu haben.

Aber in Wirklichkeit ist man dann noch gar nicht geboren." (Jochen Schmidt)

7. **WILHELM GENAZINO: Das Glück in glücksfernen Zeiten** **34**
(-) Roman. Carl Hanser Verlag, 160 Seiten, € 17,90 * **Punkte**

"Warlich" heißt der Held: er ist Doktor der Philosophie, als Wäscheausfahrer überqualifiziert, und dann möchte seine Freundin Traudel auch noch ein Kind. Nie war das Alltägliche schwieriger.

8. **MARION POSCHMANN: Hundenovelle** **27**
(2.) Frankfurter Verlagsanstalt, 126 Seiten, € 17,80 ** **Punkte**

Plötzlich ist da ein großer, schwarzer Hund: Er folgt der Ich-Erzählerin, zwingt sich durch den Türspalt in ihre Wohnung, drängt sich in ihr Leben.

9. **PHILIP ROTH: Empörung** **26**
(-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Werner Schmitz. **Punkte**
Carl Hanser Verlag, 208 Seiten, € 17,90 *

1951 geht der Metzgersohn Marcus Messner ans Winesburg College in Ohio. Sein Vater ist in großer Sorge: die Rekrutierung für den Koreakrieg droht, die Geschäfte laufen nicht mehr so gut. Aber dann begegnet Marcus am College einer jungen Frau. Und mit ihr seinem wirklichen Verhängnis.

- 10.-11. **GABRIELA AVIGUR-ROTEM: LOJA** **25**
(-) Roman. Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer. **Punkte**
Suhrkamp Verlag, 551 Seiten, € 24,80 **

Nach über 25 Jahren kehrt Loja in ihre Heimat Israel zurück. Nach dem Tod ihres Vaters war von dort geflohen. Jetzt ist der beste Freund des Vaters gestorben. Und hinterlässt eine Spur, die zu ihrer Mutter und nach Theresienstadt führt.

- (-) **FERNANDO VALLEJO: Blaue Tage** **25**
Eine Kindheit in Medellín **Punkte**
Aus dem Spanischen von Elke Wehr.
Suhrkamp Verlag, 222 Seiten, € 22,80 **

Mehr als die Kindheitserinnerungen des kolumbianischen Dichters: Noch ist die Drogenmetropole Medellín ein Provinznest, noch knallen nur die Ballons, die von den Kindern an Heiligabend abgeschossen werden. Noch stößt sich das Kind aus Wut den Kopf blutig...

Persönliche Empfehlung im Februar von Sigrid Löffler (Berlin):

EDGAR ALLAN POE: Arthur Gordon Pym

Übersetzt von Hans Schmid.
Marebuch Verlag, 527 Seiten, € 39,90

"Edgar Allan Poes einziger so genannter «Roman» (1838) ist vielleicht gar keiner, sondern ein abgebrochener Episodenzyklus, eine fragmentarische Serie von Entdeckungsgeschichten und See-Abenteuern, zusammengehalten durch den Ich-Erzähler, den Seemann Arthur Gordon Pym. Im Vorwort dieser Luxausgabe werden alle denkbaren Deutungen zu Poes längstem und rätselhaftestem Prosawerk eingehend erörtert und die Quellen für diese abstruse Geschichte penibel aufgelistet, samt Chronik zur Genesis und Wirkungsgeschichte. Die Herausgeber selbst neigen der These der Genre-Parodie zu. Ein Prachtband, der in neuer Übersetzung auftritt und eine eindrucksvolle Schleppe von Fußnoten hinter sich her zieht." (Sigrid Löffler)

- *** (vermutlich) schwierigere Lektüre
- ** (vermutlich) mittelschwere Lektüre
- * (vermutlich) leichtere Lektüre

Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:

„SWR2 Literatur“

Dienstag, 03. Februar um 20.03 Uhr

über Bücher der Februar-Bestenliste diskutieren

Sibylle Cramer, Jörg Drews, Hajo Steinert. Moderation: Eberhard Falcke

Literatur im Fernsehen:

"Literatur im Foyer"

Freitag, 13. Februar um Mitternacht im SWR Fernsehen

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

"Darwin und die Evolution – zum 200. Geburtstag ihres Begründers"

mit Georg Baudler, Jürgen Neffe, Josef Reichholf und Julia Voss

Freitag, 20. Februar um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 8. März um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gast: Daniel Kehlmann

Freitag, 27. Februar um Mitternacht im SWR Fernsehen

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Gäste: Juri Andruchowitsch und Christoph Peters

<http://www.SWR.de/bestenliste>